schutt und e gingen wurde spa= die Gräber tiefe, lange die Toten

rcheinand!t n über 300 nd Frangoaner, Chris und Bei: Bagen, wie bom Tode ; mit gerfets und Staub hne Rleider n sie, die eis t ober geöff: Eingeweide hingen, oder hadel, einem eini; andere in der Bruft e oft frampf= ft oder über dlagen, mit iften, stierem bom Wund: schrecklich ents den zerschmet=

n unformlicher an als einen französischen fonnte; wahr. nate, während n Moment, als und hatte ihn o anders fah er, die man für

eines Turfos

n Bager, bem

Bruft durch:

hen: es waren s dem Brandherborgezogen ören mit weites ja immer noch flichkeit zurud.

te. und solche,

ürchterlicher und der und erschütsind die Schat-! Es ift wohl zu fagen, und

dies gerne und Der schönste Tod Schlachtfelde" ole jasonilen LE:

auf den Schlachtviel fehlen hinge-Schlachtenmaler, häufig ein gewifnd ideales Anje-

nan fast berfucht Lage zu wünn, idealen Golda: icht!

Garten war gang

erbofen; ich glaufoum jemond die gehabt haben.

em schönen Obit hier zwischen beir.

Unsere Pramien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

angufchaffen, haben wir uns entichloffen jedem unferer Abonnenten der alle feine Rudftande, Die er bem "St. Betere Boten" ichuldet ine Reine bringt und noch außerbem für ein volles Sahr m Boraus bezahlt, eines ber folgenden prächtigen Bucher portofrei zuzusenden gegen Errragahlung von

nur 25 Cents

Bramie Ro. 1. Der geheiligte Tag, ein vollständiges Gebet-buch für Ratholiten aller Stände. 320 Seiten Imitation Leberband mit Goldpreffung und feinem Goldschnitt. Retail Breis 60 Cts.

Bramie Ro. 2. Führer gu Gott, ein prachtiges Gebetbuch, als Beichent für Erfitommunitanten geeignet, in weißem Celluloids einband mit feinem Goldichnitt und Schluß. Retail Preis 60 Cts.

Bramie No. 3. Bater ich rufe Dich. Gin prachtvolles Gebetbuch mit großem Drud. In Im. Glanzleder mit Blindpreffung gebunden mit feinem Goldschnitt. Retail Breis 60 Cts.

Bramie Ro. 4. Key of Heaven. Gines ber besten englischen Bebetbucher. Gignet fich vorzüglich als Beichent für nichtbentiche Freunde. Gebunden in ichwarz chagriniertem biegiamen Leber mit Goldpreffung Runbeden u Rotgotbichnitt. Retnil Breis 60 Cts.

Eines ber folgenden prachtvollen Bucher wird an jeden Abonnenten, ber ben "St. Beters Boten" auf ein volles Sabr vorausbezonlt, portofrei guaefandt gegen Extrazahlung von

Bramie No. 5. Mues für Jefus. Gin prachtvolles Gebetbuch in feinstem wattiertem Leberband mit Gold- und Farbenpreffung, Rundeden und Feingolbichnitt. Gignet fich vorzüglich als Beichent für Erftfommunitanten ober Brautleute.

Bramie No. 6. Legende ber Beiligen von P. Bilh. Muer. Ein Buch von 755 Seiten mit 367 ichonen Bilbern gegiert. Gebunden in ichonem ichwarzem Ginband mit Blindpreffung. Sollte in feinem Saufe fehlen.

Bramie Ro. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, paffend für Erftfo.umunifanten-Weschenf.

Bramie No. 8. Rofentrang aus feinster echter Berimutter mit Berlmutterfreng. Gin prachtvolles Befchent für Erfttommunifanten und Brautleute. Diefelben find nicht geweiht. Auf Bunich tonnen diefelben vor bem Abichiden geweiht und mit ben papftlichen Ablaffen sowie mit bem Brigittenablag verfeben

Das folgende prachtvolle Buch wird an Abonnenten, Die auf ein volles Sahr vorausbezahlen Bortofrei gefandt gegen Extragah.

nur 75 Cents

Bramie Ro. 9. Goffines Sandpoftille mit Tegt und Auslegung aller fonn= und fefttäglichen Evangelien sowie ben baraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung bes heiligen Landes. Enthält über 100 Bilber, ift auf vorzüglichem Papier gebruckt und febr folib in Salbleder mit feiner Breffung gebunden.

Bei Ginfendung bes Abonnementes mit bem Extrabetrage gebe man bie Rummer ber Bramie an, welche gewünscht wirb.

Abonnenten bie bereits für ein volles Jahr vorausbesahlt haben, find ebenfalls zu einer Pramte berechtigt, wenn fie uns ben Ertrabetrag einsenben. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ift, muffen ben feblenben Betrag einfenben um bas Abonnement auf ein volles Jahr im voraus zu bezahlen.

Anr eine Bramie tann bei Boransbezahlung eines Jahrganges gegeben werben. Wer baher zwei ober mehr Pramien wünicht, nuß fur zwei ober mehrere Jahrgange vorausbezahlen und bie betreffenben Extrazahlungen machen.

Die Pramien werden portofrei jugefandt.

St. Peters Bote Münfter, Gast.

hoben Mauern mit ben Toten bes reicht und dort in Ordnung binges Schäftigten, ertonte ploglich bon legt werben. Bu biefem traurigen braußen bon ben Bimals ber wieder und ichwierigen Dienft nahm ich aus endlofer Jubel: Der Konig Wilhelm meinen Goldaten freiwillig fich Dielritt burch die Bimats und murdo bende; ich ließ alle antreten, ftellte überall mit fturmischer und begeifter- ihnen bor, daß diefer Dienft nun einter Freude empfangen, die Mufiten mal geschehen muffe, daß es zugleich fpielten wieder 'bie nationalhymne ber lette driftliche Liebesbienft fei, und die Surrarufe wollte gar fein den wir unferen gefallenen Ramera-Ende nehmen-biefer Rontraft: bort, ben erweifen fonnten, und forderte die ungebunde Freude und bier bas fie hiernach auf es mochten fich einis gr Be Glend! Ge ging uns burch ge freiwillig melben, ba ich andern-Mart und Bein bei unferer trauri, falls genotigt mare, weitere gu tom-

die Toten herbeigetragen wurden, to daß ich nich eine Ungahl biergu hatte ich auch einmal das Schloß Do- bestimmen mußte. Gin Teil von ibrival befucht und fah bort bie Daife nen flieg nun in bie Graber binab, bon Bermundeten mit ihren berichie- ein anderer Teil blieb oben und reiche denartigen großen Schmerzen Alle to die Toten hinunter. Gie wurden Bimmer, Bange Scheunen, Stallan. in ber unterften Schicht Ropf an gen, ja alle Stiegen lagen boll ben Ropf gereiht in ber zweiten Lage bie ihnen. Außer anderen fah ich bier Ropfe auf den Fußen der unten Lie-Junter Stoiber, einen Rriegefchule genden ufm. Dann fliegen Die Golfreudigen Ruf: "Uch, herr Leutnant fe fortgefahren, bis ben nahm fowie am Schidfal ber benben und fegnete bas Grab. Rompagnie und feiner Rameraden, Beim Begraben felbft,bh.beim Legen hatte mich gang ergriffen und weich ber Leichen in die Graber, muften gestimmt. Beim Fortgeben mußte wir etwas mitanseben, was une alle ich ihm noch beriprechen, wenn mog- ju Tranen ruhrte und bis ins Inlich mit Dietl wieder gu fommen Er nerfte erschütterte: Gin Colbat bim lag wie alle auf Stroh am Boden; Leibregiment nämlich, ber unten im fur einen Augenblic ben General- über ihm zusammen. - Laut weis

Leichen mubten einzeln binunterge: 3ch felbft war gang berftort, die Era-

mandieren Bierauf traten bann Solange die Graber gegraben und mehrere bor, aber noch nicht genug, fameraden bon Rudolf an einem baten heraus und warfen ungefahr schweren Unterleibsschuß sterben. In zwei Fuß hoch Erbe auf die Leichen; ein anderes Zimmer tretend, hörte darauf wurde diese Erdschichte festgeich ploglich aus einer Ede ber ben ftampft und in diefer wei-Lagberg, bas freut mich, daß Gie ausgehobene Erde wieder über das noch leben und gefund find; ich habe Grab gebedt war und feche riefige fo Angft um Gie gehabt". Es war Leichenhugel baftanden. Aus zwei ein Soldat der Rompagnie, und Brettern ober Staben wurde hierzwar jener, welchem im Obstgarten nach ein Rreuz gefertigt und nit ben Balan burch eine Granate ber Bleiftift barauf geschrieben, wie bie-Urm weggeriffen war. Der arme, fe Leichen bas betreffende Grab enttreue Mann war fo erfeut, mich wie- hielt, g. B "7 baberifche, 1 preußie der zu feben, baß er feine Schmerzen icher, 5 frangofische Offiziere, 20 Bataum achtete und fich absolut auf hern, 8 Preußen, 19 Frangofen. richten wollte, um mir beffer die Dies einfache greug ftedten mir auf Sand reichen ju fonnen, was ich je, ben Bugel und umgaben es mit Redoch nicht litt. Die Unhänglichfeit benlaub und Gfeu; bann tam ber Diefes Soldaten und das Intereffe, Feldgeiftliche, iprach die letten Cebes bas er an meinem und Dietle Befin, te für die Berftorbenen und hier Rus

neben ihm lag ein Turto, ein prach- Grabe ftand, nahm wieder eine ber tiger arabischer Ropf, mit einem ihm zugereichten Leichen in Eine Schuß im Balfe; auf der anderen pfang, um fie neben die anderen bin-Seite ein Sachfe, ber gerabe, als ich gulegen; aber man bente fich feinen eintrat, gestorben war und nur mir Schreden - in biefem toten Colbajum Begraben hinausgebracht wur: ten erfennt er feinen Bruder "Ter de. hier im Schloffe fprach ich auch Anton!" fchrie er laut auf und brach argt Dr. bon Rusbaum, der, wie fich nend wollte er mich bitten abtreten jeder benten fann, mit Arbeit über ju durfen boch ich mar ingwischen hauft war. 3ch fand noch mehrere ichon ins Grab hinabgesprungen, Befannte unter ben Bermundeten hatte ihn aufgerichtet, fuchte ibm, und noch fünf Goldaten der Rompag- freilich umsonst, einige Worte Tes nie, deren zwei eine ahnliche Freude Troftes zuzureden und ließ ihn burdy bei meinem Eintritt außerten wie zwei feiner Rameraben binaus ins ber borige; bie anderen brei waren Freie geleiten, mo er fich ausweinen fo schwer verwundet und lagen in tonnte. Borber fcmitt er dem Brufolden Budungen, daß fie nichts ber noch einen Bufchel Saare ab wußten bon bem, mas um fie her "für die Mutter dabeim;" ich begleiborging. Die armen Bertoundeten! tete ihn noch bis bor ben Garten and Die Graber waren alfo fertig und ließ feinen Sauptmann bon die em bereit, die Leichen aufzunehmen. Die traurigen Borfall in Renntnis feben.